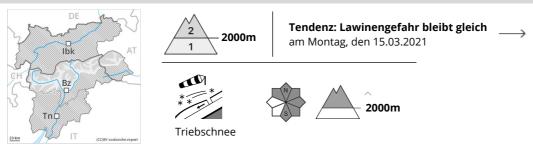






Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Frischer Triebschnee ist die Hauptgefahr.

Der teilweise stürmische Wind verfrachtet den Neuschnee und teilweise auch Altschnee. Die frischeren Triebschneeansammlungen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Vorsicht vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Lawinen sind teilweise mittelgroß. In der Höhe und in den Föhngebieten sind die Gefahrenstellen häufiger. Mit dem starken bis stürmischen Nordföhn nehmen die Gefahrenstellen ab dem Morgen zu. Sie sind für Geübte gut zu erkennen.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind zunehmend Lockerschneelawinen zu erwarten, besonders an extrem steilen Hängen.

Schneedecke

Gefahrenmuster (gm.6: l

(gm.6: lockerer schnee und wind)

Es fallen verbreitet 10 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit starkem Wind aus nördlichen Richtungen entstehen störanfällige Triebschneeansammlungen. Im Süden stürmischer Nordföhn. Die Triebschneeansammlungen liegen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Ost auf weichen Schichten.

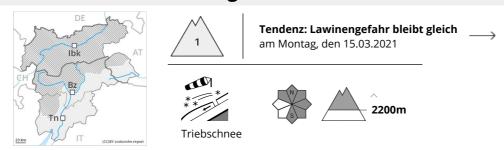
Die Altschneedecke ist verbreitet stabil.

Tendenz

Vorsicht vor frischem Triebschnee.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Frischen Triebschnee beachten.

Frische und schon etwas ältere Triebschneeansammlungen sind meist klein aber leicht auslösbar. Vorsicht vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger. In den Föhngebieten nehmen die Gefahrenstellen ab dem Morgen zu. Diese Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen.

Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster gm.6: lockerer schnee und wind

Es fällt verbreitet etwas Schnee. Stürmischer Nordföhn: Der Wind verfrachtet den Neuschnee und teilweise auch Altschnee. Die frischen und schon etwas älteren Triebschneeansammlungen liegen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost auf weichen Schichten.

Die Altschneedecke ist verbreitet stabil.

Tendenz

Frischen Triebschnee beachten.